

## **Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Unterausschuss Mobilität vom 18.08.2020**

---

Öffentlicher Teil

**TOP .      Mündlicher Bericht zum Gutachten über die zukünftige Ausgestaltung des  
ÖPNV in Hagen**

Frau Funke berichtet, dass auf Grundlage des Beschlusses des Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität vom 29.01.2020 zur Beauftragung eines Gutachtens hinsichtlich der technischen Möglichkeiten alternativer Verkehrsmittel und der daraus resultierenden Kosten sechs Planungsbüros zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert worden seien. Drei Büros hätten Angebote abgegeben. Es habe mit diesen Gespräche gegeben und die Verwaltung sei in der letzten Phase der Angebotsauswertung. Die Auswertung erfolge anhand einer Bewertungsmatrix. Geplant sei hinsichtlich der Vergabeentscheidung eine Vorlage für den Stadtentwicklungsausschuss, die der Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität zur Vorberatung erhalten soll.

Herr Ludwig möchte wissen, welche Zeitschiene geplant sei.

Frau Funke teilt dazu mit, dass nach dem getroffenen Vergabebeschluss eine zeitnahe Beauftragung erfolgen soll. Alle Büros würden von einer Bearbeitungszeit von etwa sieben Monaten ausgehen. Die Ergebnisse würden somit etwa Mitte 2021 vorliegen.

Herr Sporbeck würde es für sinnvoll halten, wenn im Rahmen des Gutachterauftrages auch Zwischenberichte für die Politik ermöglicht würden. Bei der Erstellung des Nahverkehrsplans sei dies nicht Teil des Auftrages gewesen, was sich als ungünstig erwiesen habe.

Bezüglich des Inhaltes möchte er wissen, ob das Konzept auf dem Verkehrsmodell basierend erarbeitet werde.

Frau Funke teilt zur zweiten Frage mit, dass die Vorgehensweisen in den Angeboten unterschiedlich definiert seien.

Hinsichtlich der Beteiligung habe man sowohl mögliche Zwischenberichte als auch Workshops vorgesehen.